

Interpellation Thomas Hofstetter (FDP): Wie hoch sind die aufgelaufenen externen und internen Kosten für das Farbsack-Trennsystem – aufgeteilt auf die Phasen «Abstimmungsbereit» und «Marschhalt»

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie hoch sind die externen (Investitionsausgaben, allgemeine Haushaltsausgaben und Ausgaben der Sonderrechnung Entsorgung und Recycling) und internen Kosten (Mitarbeitendenstunden, Abschreibungen, kalk. Zinsen, etc.) im Zusammenhang mit der «Farbsack-Trennsystem» bis das Projekt abstimmungsbereit war?
2. Wie hoch sind die externen (Investitionsausgaben, allgemeine Haushaltsausgaben und Ausgaben der Sonderrechnung Entsorgung und Recycling) und internen Kosten (Mitarbeitendenstunden, Abschreibungen, kalk. Zinsen, etc.) im Zusammenhang mit der «Farbsack-Trennsystem» nach der Abstimmung bis zum Zeitpunkt, als man feststellen musste, dass das «Farbsack-Trennsystem» so nicht umsetzbar ist und man einen «Marschhalt» beschloss?

Bern, 25. April 2024

Erstunterzeichnende: Thomas Hofstetter

Mitunterzeichnende: Tom Berger, Nik Eugster, Ursula Stöckli, Simone Richner, Florence Pärli Schmid, Oliver Berger

Antwort des Gemeinderats

Vorab ist dem Gemeinderat der Hinweis wichtig, dass wenn das Entsorgungssystem in der geplanten Form angepasst und umgesetzt werden kann, voraussichtlich ein grosser Teil des bisherigen finanziellen und personellen Aufwands als Vorarbeit dafür dient.

Zu Frage 1:

Mit Beschluss vom 30. November 2017 bewilligte der Stadtrat für die Durchführung des Pilotversuchs zum Farbsack-Trennsystem einen Investitionskredit von Fr. 130 000.00 sowie einen Verpflichtungskredit (Laufende Rechnung) von Fr. 1 551 000.00. Gestützt darauf wurde in der Folge der Pilotversuch durchgeführt und ausgewertet, was letztlich in der Abstimmungsvorlage bzw. der Abstimmung vom 28. November 2021 mündete. Bis zur Abstimmung beliefen sich die Kosten aus der Laufenden Rechnung auf insgesamt etwas weniger als Fr. 1 500 000.00. Vom Investitionskredit wurden bis Ende 2021 etwas weniger als Fr. 60 000.00 beansprucht. Dazu kamen bis zu diesem Zeitpunkt Kosten für Zinsen und Abschreibungen auf der Investitionssumme in der Höhe von rund Fr. 35 000.00. Der interne Personalaufwand für die Erarbeitung der stadtweiten Umsetzung lag bis zur Abstimmung bei rund 640 Tagen.

Zu Frage 2:

In der Volksabstimmung vom 28. November 2021 hiessen die Stimmberechtigten für die Einführung des Farbsack-Trennsystems einen Investitionskredit von Fr. 7 680 000.00 und

einen Verpflichtungskredit von Fr. 3 040 000.00 gut (Laufende Rechnung). Vom Verpflichtungskredit wurden bis Ende März 2024 – dem Zeitpunkt der Verabschiedung der Stadtratsvorlage mit dem Vorschlag zur Ausarbeitung eines angepassten Systems – etwas mehr als Fr. 550 000.00 beansprucht (ca. 18 Prozent). Vom Investitionskredit wurde insgesamt ein Betrag von etwas unter Fr. 12 000.00 in Anspruch genommen (ca. 0.16 Prozent). Dazu kommen Zinsen und Abschreibungen von etwas weniger als Fr. 1 300.00. Der interne Personalaufwand für die Planung der stadtweiten Umsetzung belief sich von der Abstimmung bis Ende März 2024 auf rund 725 Tage.

Bern, 21. August 2024

Der Gemeinderat